

ADAC testet Pedelecs

Pedelecs gehören immer mehr zum Straßenbild. Nach verheerenden Testergebnissen 2013 hat der ADAC zusammen mit der Stiftung Warentest erneut 15 Pedelecs unter die Lupe genommen. Beim aktuellen Test schneiden die Elektroräder besser ab, sieben erreichen ein „gut“. Fünf Räder fallen mit „mangelhaft“ durch, sie scheiterten an Sicherheitsmängeln wie schlechten Bremsen oder Materialbrüchen. Auf Platz drei gelandet ist das mit 1800 Euro eher günstige Modell City Nexus von Decathlon/Riverside. Testsieger ist das Modell B8.1 von Flyer - mit 3300 Euro allerdings auch das teuerste Pedelec im Test.

Das erstplatzierte Rad von Flyer sowie das Modell e-Manufaktur 7.9 von Victoria auf Platz zwei überzeugten in allen Testdisziplinen wie Fahren, Antriebssystem/ Motor, Handhabung sowie Sicherheit und Haltbarkeit. Das preisgünstigste Pedelec City Nexus von Decathlon/Riverside konnte mit den teureren Konkurrenten gut mithalten, ließ sich angenehm fahren und gehört damit zu den Besten. Ebenso mit „gut“ bewertet wird das Dover Impulse 8 HS von Raleigh, das Agattu Impulse 8 HS von Kalkhoff, das Vitality Eco 3 von Kreidler und das Amparo 8 M von KTM.

Bei drei Pedelecs kam es zu Materialbrüchen, die zu schweren Stürzen führen können: Beim Modell Traveller E Tour FL von Kettler sowie beim Alu-City-Elektro-rad von Aldi (Nord)/Hansa brach die Sattelbefestigung an der Sattelstütze, letztere brach auch beim preisgünstigen Modell Alu-Elektro-Citybike ECU 1603 von Fischer. Neben dem E-Courier Forma von Stevens scheiterte auch das Modell Premio E8 F von Pegasus an schlechten Bremsen. In allen fünf Fällen gab es daher die Note „mangelhaft“.

Die Reichweite der Pedelecs im Test lag zwischen 35 bis 100 Kilometern, die Ladezeiten betragen zwischen drei und fünfeinhalb Stunden. Verbraucher sollten sich laut ADAC allerdings nicht nur an der Reichweite orientieren. So hat das Rad mit der größten Reichweite von 100 Kilometern (Kalkhoff) Probleme bei der Fahrstabilität.

Von 2014 auf 2015 ist der Verkauf von Elektrofahrrädern laut Zweirad-Industrie-Verband

um 11,5 Prozent gestiegen, damit sind rund 2,5 Millionen von ihnen auf deutschen Straßen unterwegs. 95 Prozent davon sind Pedelecs. Ein Pedelec (Pedal Electric Cycle) ist ein Fahrrad, das mit Hilfe eines elektrischen Zusatzantriebs den Fahrer während des Tretens auf Wunsch unterstützt. Wie stark die Unterstützung ausfällt, ist frei wählbar, sie verringert sich mit zunehmender Geschwindigkeit und endet bei 25 km/h, dem Mofa-Tempo. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Pedelecs.

ADAC Pedelectest 2016

MARKE	MODELL	Preis in €	Fahren	Antriebssystem und Motor	Hand- habung	Sicherheit/ Haltbarkeit	ADAC URTEIL
			40%	20%	20%	20%	
Fiyer	B8.1	3300	1,7	1,9	1,7	1,8	1,7
Victoria	e-Manufaktur 7.9	2700	2,1	2,0	2,2	1,7	2,0
Decathlon/Riverside	City Nexus	1800	2,4	2,1	2,3	2,0	2,2
Raleigh	Dover Impulse 8 HS	2400	1,9	2,3	2,4	2,6	2,2
Kalkhoff	Agattu Impulse 8 HS	2600	2,4	2,5	2,4	3,0 ³	2,5
Kreidler	Vitality Eco 3 (Freilauf)	2350	2,3	2,1	2,1	3,0 ³	2,5
KTM	Amparo 8M	2600	2,0	2,3	1,9	3,0 ³	2,5
Sinus	BC 50f	2600	3,2 ⁴	1,9	1,9	3,0	2,7
Hercules	Urbanico E F8	2400	3,3 ⁴	2,0	1,9	1,9	2,8
Diamant	Achat Deluxe+	2400	3,4 ⁴	2,1	2,1	1,9	2,9
Pegasus	Premio E8 F	2600	2,0	1,9	1,9	4,7 ²	4,7
Stevens	E-Courier Forma	2700	3,2	2,0	2,0	4,8 ²	4,8
Hansa/(Aldi Nord)	Alu-City-Elektro- rad	900	2,5	2,8	2,3	5,0 ¹	5,0
Fischer	Alu-Elektro-Citybike, ECU 1603	1200	3,1	3,0	2,3	5,0 ¹	5,0
Kettler	TravellerE Tour FL	2550	2,5	1,9	1,9	5,0 ¹	5,0

Notengrenzen:

■ 0,5-1,5 (sehr gut) ■ 1,6-2,5 (gut) ■ 2,6-3,5 (befriedigend) ■ 3,6-4,5 (ausreichend) ■ 4,6-5,5 (mangelhaft)

Abwertungen:

¹Bei ausreichender Bruchsicherheit und Stabilität konnte Sicherheit und Haltbarkeit nicht besser sein.

²Wenn Bremsen mangelhaft, dann wird Sicherheit und Haltbarkeit abgewertet auf Bremsen.

³War Sicherheit und Haltbarkeit befriedigend oder schlechter, konnte das ADAC-Urteil nicht besser sein, bei befriedigend eine halbe Note

⁴War die Fahrstabilität mit Gepäck ausreichend oder schlechter, konnte Fahren nur eine Note besser sein.

Rundung: In den Hauptkriterien/Gruppenurteilen wird aufgerundet: 1,50 (sehr gut); 1,51 wird aufgerundet auf 1,6 (gut).

Reihenfolge: Nach ADAC-Urteil, bei gleichem Urteil nach Gesamtnote, bei gleicher Gesamtnote alphabetisch nach Herstellername.

Abwertung/Durchschlageffekt: Ist ein Einzelkriterium „mangelhaft“ (4,6-5,5), kann das Gruppenurteil nur „mangelhaft“ sein. Ist ein Gruppenurteil „befriedigend“, „ausreichend“ oder „mangelhaft“, kann das ADAC-Urteil nicht besser sein; die Gesamtnote kann nicht besser sein als das Gruppenurteil, das zur Abwertung führt.

© 06/2016 ADAC e.V.

ADAC-Pedelectest 2016.



Flyer B8.1.



Victoria e-Manufaktur 7.9.



Decathlon/Riverside City Nexus.
